

Zum Thema

Lateinamerika – Geschäftsmöglichkeiten für den deutschen Mittelstand

Lateinamerika macht durch positive Nachrichten von sich reden. In den vergangenen beiden Jahren betrug das Wirtschaftswachstum der Region – begünstigt durch die gestiegene internationale Nachfrage nach Rohstoffen – über 4 Prozent. Demokratie und Marktwirtschaft festigen sich zunehmend. Viele Staaten Lateinamerikas haben sich nach dem Vorbild der EU in subregionalen Integrationsprozessen (Mercosur, NAFTA, Andenpakt, MCCA) zusammengeschlossen, um ihre Märkte zu erweitern und die Standortattraktivitäten für Investoren zu erhöhen. Die Erschließung neuer Märkte wird auch durch den Abschluss zahlreicher Freihandelsabkommen untereinander sowie mit den USA (NAFTA, CARTA, Chile) und der EU (Mexiko, Chile) offensiv angegangen.

Deutschland ist nach den USA einer der wichtigsten Handelspartner Lateinamerikas. Deutsche Unternehmen, insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Chemie- und Automobilbranche, sind traditionell stark vertreten. Sie profitieren von historisch gewachsenen Beziehungen, der kulturellen Nähe und dem guten Ruf, den deutsche Produkte in der Region genießen. So ist Brasilien der größte im Ausland befindliche deutsche Industriestandort. Mexiko war im vergangenen Jahr weltweit drittgrößter Empfänger von ausländischen Direktinvestitionen und bietet mit seiner stark expandierenden Automobilbranche der deutschen Zuliefererindustrie hervorragende Geschäftsmöglichkeiten. Das Geschäftspotential in diesen wie vielen anderen Ländern Lateinamerikas ist bei weitem nicht ausgeschöpft.

In dieser Veranstaltung können Sie sich näher über Lateinamerika informieren. Beim Abendessen gibt es die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit den Referenten.

Programm

24. Juli 2006
14:00 - ca. 18:00 Uhr

- **Begrüßung**
Werner Rombach
Geschäftsführer, wvib, Freiburg
- **Wirtschaftliche Lage und unternehmerische Chancen in Lateinamerika**
Christoph G. Schmitt, Geschäftsführer
und Ulrich Kaltenbach, Länderreferent
Ibero-Amerika Verein
- **Finanzierung und Absicherung von Außenhandel und Direktinvestitionen in Lateinamerika**
Pablo Barahona, Senior Relationship Manager
Mexiko, Zentralamerika und Spanien
Landesbank Baden-Württemberg
- **Public Private Partnerships – wie die GTZ Entwicklungspartnerschaften mit deutschen Unternehmen in Lateinamerika fördert**
Kathleen Jährmann, Projektmanagerin PPP
für Zentralamerika, Karibik und Mexiko
Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)
- **Kaffeepause**
- **Erfahrungsberichte von wvib-Mitgliedsfirmen**
Joachim Eckerle,
Geschäftsführer Gerhard Eckerle GmbH, Ottersweier

Detlef Lohmann,
Geschäftsführer allsafe JUNGFALK GmbH & Co.KG,
Engen
- **Diskussion**
- **Gemeinsames Abendessen**

Veranstalter

Lateinamerika – Geschäftsmöglichkeiten für den deutschen Mittelstand

Wirtschaftsverband
Industrieller Unternehmen
Baden e.V.
Merzhauser Straße 118
79100 Freiburg
Tel. +49 761 4567-0
Fax: +49 761 4567-599
E-Mail: info@wvib.de
Internet: www.wvib.de

- Anfahrt siehe Rückseite

Anmeldung

Lateinamerika – Geschäftsmöglichkeiten für den deutschen Mittelstand

per Fax an: **+49 761 4567-399**

Anmeldeschluss: **17. Juli 2006**

An dieser Veranstaltung nehmen teil:

1. Teilnehmer Vorname/Name

2. Teilnehmer Vorname/Name

Datum Firmenstempel/Unterschrift

Am Abendessen nehme/n ich/wir teil: ja nein

Gebühr: 120,00 € zzgl. MwSt.

Die Veranstaltung wird im Auftrag des wvib von der wus GmbH durchgeführt, die auch die Rechnung versickt.

Auskünfte:

Uwe Golibrzuch, Telefon: +49 761 4567-310

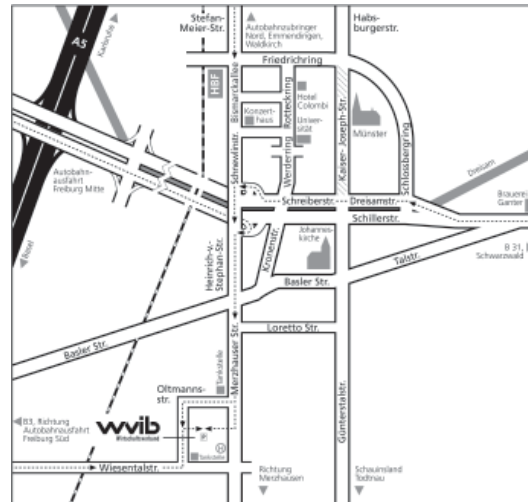
E-Mail: golibrzuch@wvib.de

Renate Gütermann, Telefon: +49 761 4567-165

E-Mail: guetermann@wvib.de

Anfahrt

wvib, Merzhauser Straße 118, 79100 Freiburg



Von der A5 Ausfahrt Freiburg-Mitte:

Zubringer Mitte Richtung „Donaueschingen/Titisee-Neustadt“ bis zur Ausfahrt „Innenstadt, Merzhausen, Konzerthaus, Hauptbahnhof“. Bei der Ausfahrt links einordnen und an der Ampel links in die Heinrich-v.-Stephan-Straße einbiegen, über eine große Kreuzung in die Merzhauser Straße, nach ca. 600 m bei der Tankstelle rechts in die Oltmannsstraße abbiegen. Nach ca. 300 m liegt links das Gebäude des wvib. Parkplätze hinter dem Haus.

Vom Schwarzwald / B31:

Auf der zweispurigen Straße stadteinwärts immer geradeaus Richtung „Autobahn A5“, Ausfahrt „Merzhausen, Hauptbahnhof, Konzerthaus“ nehmen und gleich auf der Linksabbiegerspur einordnen und abbiegen Richtung „Staufen, Merzhausen“. Über eine große Kreuzung in die Merzhauser Straße, nach ca. 600 m bei der Tankstelle rechts in die Oltmannsstraße abbiegen. Nach ca. 300 m liegt links das Gebäude des wvib. Parkplätze hinter dem Haus.



Erfahrungsaustausch

Lateinamerika –

Geschäftsmöglichkeiten für den deutschen Mittelstand

Montag, 24. Juli 2006
14:00 – ca. 18:00 Uhr
wvib-Haus
Freiburg